


Sprechstunde

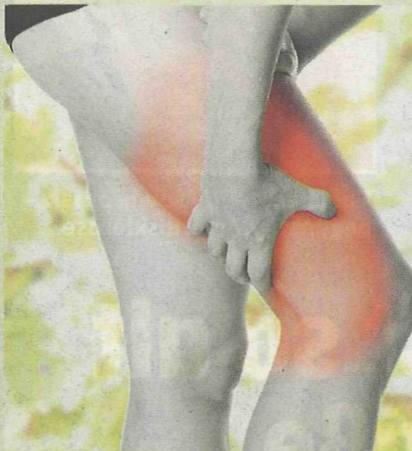
DR. MED. WOLFGANG EXEL
INTERVIEWT SPEZIALISTEN
AUS ALLEN GEBIETEN DER MEDIZIN
AUCH ONLINE UNTER
www.krone.at/gesund-fit

? Waltraud R. (77): „Ich leide beim Sitzen und Liegen an Muskelschmerzen in den Oberschenkeln – seit rund einem halben Jahrhundert! Sobald ich gehe, hören die Schmerzen auf. Aber mit zunehmendem Alter muss ich immer länger gehen, um die Beschwerden loszuwerden. Bisher konnte mir niemand wirklich helfen. Laut Internist bin ich gesund. Gibt es für mich irgendeine Hilfe?“

o Das geschilderte Problem ist weit verbreitet und kann im Rahmen verschiedener rheumatischer sowie neurologischer Störungen auftreten. Hinsichtlich Rheuma

Seit 50 Jahren Muskelschmerzen

Foto: SENTELLO - stock.adobe.com



Therapie nach richtiger Diagnose

kommen zwei Krankheitsbilder in Frage: Die Polymyalgia rheumatica (Entzündung durch Störung im Immunsystem) und die Fibromyalgie (keine Entzündung, sondern Fehlschaltung der Schmerz-wahrnehmung).

Der Facharzt kann mithilfe einer klinischen Untersuchung, Laboranalysen (Entzündungswerte, Rheumafaktoren, Muskelenzyme) sowie bildgebender Verfahren (Röntgen, Ultraschall, MRT) die Diagnose stellen und die richtige Therapie einleiten.

Muskelschmerzen können aber, wie erwähnt, auch neurologisch bedingt sein. In Frage kommen Störungen des zentralen (Hirn, Rückenmark) oder peripheren

Nervensystems (Nerven, die Arme, Beine etc. versorgen).

Naturgemäß richtet sich die Behandlung nach dem Grundleiden. Fest steht, dass bei rheumatischen Entzündungen rasch gehandelt werden muss, um Dauerschäden zu verhindern: Mit hochwirksamen Medikamenten sowie ergänzend mit physikalischen Maßnahmen (Strom, Ultraschall etc.). Nervenschädigungen sprechen sehr gut auf hochdosierte Vitamine (B-Komplex, Alpha-Liponsäure) an.

Entscheidende Bedeutung hat konsequente Physiotherapie! Schwache Muskelpartien müssen mit gezieltem Training aufgebaut werden. Das alleine beugt schon schmerzhaften Verspannungen vor.



Dr. Thomas Schwingenschlögl,
Rheumatologe aus Wr. Neudorf (NÖ).
Kontakt: ☎ 02236/86 59 10,
www.dr-schwingenschloegl.at